

Diskussionsrunde Gesundheitswesen

Info für Lehrpersonen



Information für die Lehrperson

Das Gesundheitswesen in der Schweiz ist ein komplexes Gebilde. Unterschiedliche Unternehmen, Verbände, Institutionen und Berufsgattungen sind daran beteiligt und dafür verantwortlich, dass die Menschen in diesem Land gut versorgt sind. Zudem ist die Thematik immer wieder in den Medien vertreten und wird politisch diskutiert.

Für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ist dies ein sehr komplexes „Wirrarr“ von Informationen und Facts, die es einzuordnen gilt. Dies auf eine vertretbare und stufengerechte Weise.

Die Diskussionsrunde „Gesundheitswesen“ bietet der Lehrperson eine passende Möglichkeit, um wichtige Informationen übersichtlich darzustellen und die Schülerinnen und Schüler mit den relevantesten Informationen zum Gesundheitswesen zu konfrontieren. Von der Hausapotheke bis hin zur Frage: „Wer bezahlt eigentlich einen Spitalaufenthalt?“ werden viele Diskussionsthemen aufgeworfen. Ergänzend dazu findet die Lehrperson Arbeitsunterlagen, Lesetexte und Unterrichtsvorschläge für die umfassende Thematik.

Idee der Diskussionsrunde

Schülerinnen und Schüler kommen immer wieder mit dem Gesundheitswesen in Kontakt. Krankheiten, kleinere Unfälle, Arztbesuche etc. sind an der Tagesordnung. Was ihnen jedoch zu wenig bewusst ist, sind die Folgen und die möglichen Alternativen ihres Tuns. Die Diskussionsrunde zeigt an drei „klassischen“ Gesundheitsbeeinträchtigungen auf, wie man sich verhalten soll und welche Auswirkungen das Verhalten hat. Primär sollen die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass es neben dem Arztbesuch noch weitere vorhergehende Massnahmen gibt, die dazu führen können, dass die Gesundheit wiederhergestellt werden kann.

Die einzelnen „Gesundheitswege“ werden in einem Ablaufschema dargestellt und helfen somit, die Diskussion und den Lernprozess zu führen. Die Lehrperson kann an unterschiedlichen Orten Fragen aufwerfen, Informationen einbringen oder auf weitere Themenbereiche verweisen.

Diskussionsrunde Gesundheitswesen

Info für Lehrpersonen



Thema

Wir begleiten einen Schüler – wir nennen ihn „Farmi“ – in seinem Alltag. Leider wiederfährt ihm einiges, das seine Gesundheit mehr oder weniger stark beeinträchtigt!

Thema 1: Farmi fühlt sich nicht gut. Er hat eine heisse Stirn und Gliederschmerzen. Er misst sein Fieber: 38.9 °C steht auf dem Thermometer!

Thema 2: Farmi ist begeisterter Skateboarder. Momentan übt er den 180er über den Kicker. Obwohl er weiss, dass man eigentlich Knieschützer tragen sollte, lässt er dies sein: Es sei viel cooler und die Schützer stören. Bei seinem dritten Versuch stürzt Farmi und schlägt sich das rechte Knie auf. Es blutet stark!

Thema 3: Schon seit einigen Stunden hat Farmi Bauchschmerzen. Der Schmerz kommt aus der unteren, rechten Bauchgegend. Am Anfang war es noch nicht so schlimm und er hat den Grund des Schmerzes auf sein üppiges Mittagessen zurückgeführt. Der Schmerz wird jedoch immer stärker, so dass er eigentlich gar nicht mehr aufrecht stehen kann!

Die drei Themen bilden die Ausgangslage für die Klassendiskussion. Dabei werden grundsätzlich die folgenden Fragen behandelt:

1. Was könnte die Ursache für die gesundheitliche Beeinträchtigung sein?
2. Was würdet ihr unternehmen?
3. Gäbe es Alternativen zum geschilderten Vorgehen.

Die Lehrperson hat zu jedem Fall Fragen oder Informationen, die punktuell eingestreut werden können. Zudem werden die einzelnen Schritte mit Symbolbildern unterstützt, die zum Beispiel an der Wandtafel angebracht werden können.

Diskussionsrunde Gesundheitswesen

Info für Lehrpersonen



Gliederung in unterschiedliche Kapitel

Bei der Diskussionsrunde kommen unterschiedliche Kapitel vor, welche zwar alle mit „Gesundheitswesen“ zu tun haben, jedoch thematisch nicht miteinander verwandt sind. Damit für Sie als Lehrperson wie auch für die SuS ersichtlich ist, welche Arbeitsblätter zu welchem Kapitel gehören, unterscheiden sich die Bilder wie folgt in der Kopfzeile:

Symbolbild	Kapitel
	Erste Hilfe
	Apotheke
	Versicherungswesen
	Diverses

Lernziele

- Die SuS sind in der Lage, die unterschiedlichen Vorgehensweisen und die dementsprechend notwendigen Partner zu erläutern und die Vor- und Nachteile bzw. die daraus resultierenden Erkenntnisse abzuschätzen.
- Die SuS sind in der Lage, die wichtigsten „Player“ im Gesundheitswesen aufzuzählen und deren Aufgabe zu erklären.
- Die SuS analysieren ihr eigenes Verhalten in Bezug auf die Vorgehensweisen bei Krankheiten und Verletzungen.

Diskussionsrunde Gesundheitswesen

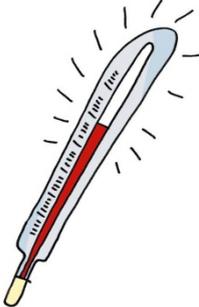
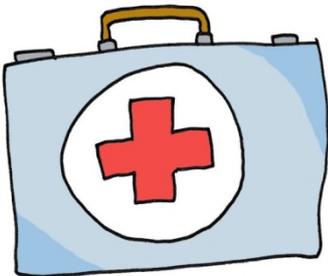
Info für Lehrpersonen



Leitfaden Diskussionsrunde „Gesundheitswesen“

Der Leitfaden zeigt auf, wie die Diskussion geführt werden könnte. Dies wird in Kombination mit dem vorhandenen Bild und entsprechenden Links oder Hinweisen zu Arbeitsblättern oder anderen Unterrichtseinheiten ermöglicht.

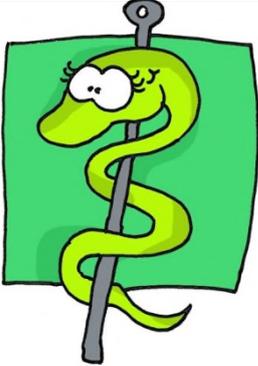
Thema 1: hohes Fieber (Grossmutter's Hausrezepte – Hausapotheke – Apotheke – Arzt)

Information	Bild	Fragen / Zusatz
Farmi fühlt sich nicht gut. Er hat eine heisse Stirn und Gliederschmerzen. Er misst seine Fieber: 38.9 steht auf dem Thermometer!		„Was könnte der Grund für den Temperaturanstieg sein?“
		„Wie würdet ihr weiter vorgehen?“ Mögliche Antworten der SuS: Zum Arzt, Apotheke aufsuchen, bestehende Medikamente einnehmen, auf Hausrezepte zurückgreifen
Wir schlagen folgenden Weg ein: Grossmutter's Hausrezepte, bestehende Medikamente aus der Hausapotheke!		Was hilft gegen Fieber, wenn man keine Medikamente einnehmen möchte? Arbeitsblatt: Grossmutter's Hausrezepte Arbeitsblatt: Komplementärmedizin Zusatz: Was gehört in eine Hausapotheke? (Liste unter www.toppharm.ch)

Diskussionsrunde Gesundheitswesen

Info für Lehrpersonen



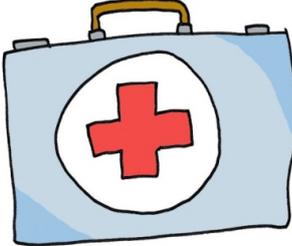
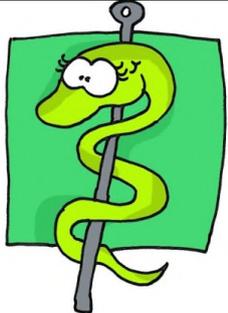
<p>„Nehmen wir an, das Fieber besteht auch nach einem Tag noch! Das Thermometer zeigt immer noch 38.5 °C!“</p>		<p>Was wären jetzt die nächsten Schritte? Zum Arzt, eine Apotheke aufsuchen</p>
<p>Wir schlagen folgenden Weg ein: Wir suchen die Apotheke auf.</p>		<p>Zusatz: (3 verschiedene AB) „Was ist eigentlich der Auftrag, die Dienstleistung einer Apotheke?“ -> Lückentext „netCare“ -> Film „Polymedikations-Check“ -> Diskussion</p>
<p>„Trotz der Hilfe durch die Spezialisten in der Apotheke ist das Fieber immer noch hoch – es steigt sogar gegen 39°C!“</p>		<p>Was wären nun die nächsten Schritte? Zum Arzt gehen</p>
<p>Wir schlagen folgenden Weg ein: Wir gehen zum Arzt.</p>		<p>„Der Arzt untersucht Farmi und stellt einen bakteriellen Infekt fest. Er verschreibt Farmi ein Antibiotikum, das dem Körper beim Kampf gegen die Bakterien hilft. Farmi nimmt das Rezept und bringt es zur Apotheke.“</p> <p>Arbeitsblatt „Rezepte“</p> <p>Farmi fragt den Arzt, was eigentlich der Unterschied zwischen einem bakteriellen und einem viralen Infekt ist! Kannst du die Antwort geben? Vielleicht hilft dir das Web dabei, diese Antwort zu finden!“</p> <p>Auftragsblatt „Webquest“</p>
<p>„Nach ein paar Tagen ist Farmi wieder gesund und happy. Zudem scheint die Sonne und Farmi schwingt sich genüsslich auf sein Skateboard!“</p>		

Diskussionsrunde Gesundheitswesen

Info für Lehrpersonen



Thema 2: Unfall (Hausapotheke – Apotheke)

<p>„Farmi ist begeisterter Skateboarder. Momentan übt er den 180er über den Kicker. Obwohl er weiss, dass man eigentlich Knieschützer tragen sollte, lässt er dies sein: Es sei viel cooler und die Schützer stören. Bei seinem dritten Versuch stürzt Farmi und schlägt sich das rechte Knie auf. Es blutet stark!“</p>		<p>„Wie würdet ihr als Kollege – Kollegin reagieren?“</p> <p>Abgabe einer Ersten-Hilfe-Checkliste</p>
<p>„Die Wunde sollte nun fachgerecht versorgt werden.</p> <p>Ihr durchstöbert die Hausapotheke ... was benötigt ihr dazu?“</p>		<p>„Wie versorgt man eine Schürfwunde, welche stark blutet, korrekt?“</p> <p>Aufgabenblatt: Wie säubere und verarbeite ich eine Wunde?</p>
<p>„Die Wunde ist nun professionell gesäubert. Nun folgt der Knieverband. Farmis Mutter – eine ehemalige Krankenschwester – hilft ihm dabei und zeigt ihm, wie man das Knie korrekt mit einem Verbandsstoff einbindet.“</p>		<p>Anleitung: Wie mache ich einen korrekten Knieverband, der sitzt und nicht stört!</p>
<p>„Der Verband sitzt. Nun kann die Wunde langsam heilen!“</p>		<p>Kurzinfo: Wie verheilt eigentlich eine Schürfwunde?</p>
<p>„Nach drei Tagen sieht die Wunde kaum besser aus und Farmi hat immer noch Schmerzen. Farmi geht in die Apotheke und möchte eine Salbe. Die Apothekerin schaut sich das Knie an und erklärt ihm netCare.“</p>		<p>Arbeitsblatt zu netCare</p>

Diskussionsrunde Gesundheitswesen

Info für Lehrpersonen



Thema 3: Spital

<p>„Schon seit einigen Stunden hat Farmi Bauchschmerzen. Der Schmerz kommt aus der unteren, rechten Bauchgegend. Am Anfang war es noch nicht so schlimm und er hat den Grund des Schmerzes auf sein üppiges Mittagessen zurückgeführt. Der Schmerz wird jedoch immer stärker, so dass er eigentlich gar nicht mehr aufrecht stehen kann!“</p>		<p>„Was würdet ihr an Farmis Stelle unternehmen?“</p> <p>Mögliche Antworten der SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tee trinken - zum Arzt gehen - auf den Spitalnotfall gehen
<p>„Die Schmerzen sind so stark geworden, dass Farmi den direkten Weg zum Spitalnotfall wählt!“</p>		<p>„Wer hat bereits einmal die Leistung des Notfalls in Anspruch nehmen müssen?“</p> <p>Erfahrungsaustausch und Gesprächsrunde</p>
<p>„Bei der Anmeldung im Notfall muss er seine Krankenkassennummer angeben.</p> <p>Anschliessend wird er von einem Arzt untersucht:</p> <p>Diagnose „Blinddarm“. Dieser muss sofort operiert werden!“</p>		<p>„Warum ist die Angabe der Krankenkassennummer notwendig?“</p> <p>Diskussion „Bezahlt dann die Krankenkasse den ganzen Spitalaufenthalt?“</p> <p>Lesetext: Was ist überhaupt eine Krankenkasse? Welche Leistungen werden übernommen?</p>
<p>„Nach der gelungenen Operation wacht Farmi im Zimmer auf. Es zieht noch etwas in der Bauchgegend, jedoch der ursprüngliche Schmerz ist verschwunden!“</p>		

Diskussionsrunde Gesundheitswesen

Info für Lehrpersonen



„Farmi muss noch einen Tag im Spital bleiben und darf anschliessend nach Hause. Doch jetzt ist erst einmal Ruhe angesagt!“		
--	--	--

Zusätzliche Informationen:

- Zur Unfallversicherung:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/versicherungen/unfallversicherung/uv-das-wichtigste-in-kuerze.html>

Die Diskussionsrunde bietet unterschiedlichste weitere Anknüpfungspunkte zu bestehenden kiknet.ch-Unterrichtseinheiten und Lerninhalten:

- Unterrichtseinheit: „Medikamente“
- Unterrichtseinheit: „Die Apotheke“
- Unterrichtseinheiten: „Stop Piracy“ Medikamentenschmuggel
- Unterrichtseinheit: „Ein Tag im Spital“
- Unterrichtseinheit: „Die Krankenkasse“
- Unterrichtseinheit: „Versicherungen“
- Unterrichtseinheit: „Das Blut“
- Unterrichtseinheit: „Rega“